jedoch nur Vormittags von 9 bis 12 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Rathssessionszimmer gegen Erlegung des Kaufpreises nach der festgestellten Taxe einzulösen sind.

Plauen, den 8. Novbr. 1841.

Der Rath.

E. W. Gottschald.

Taxe
für
Lichte und Seife.

ein Pfund gegossene Lichte	6 Ngr.	— Pf.
ein Pfund gezogene Lichte	5 „	6 „
ein Pfund Seife	4 „	8 „

Festgestellt Plauen, am 5. Nov. 1841.

Der Rath.

E. W. Gottschald.

Zweites

Abonnement-Concert

in der

Gesellschaft der Freundschaft zu Plauen,

Donnerstag, den 11. November 1841.

Das Directorium.

Wohlfeiler Verkauf.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass eine Parthie verschiedener

Ausschnitt- u. Mode-Waaren

billig verkauft werden soll bei

Julius Pöschmann.

Plauen, den 10. November 1841.

Aechte

LŒWEN-POMADE

vorzüglichstes Mittel, um in einem Monate Kopfhaare, Schnurrbärte, Backenbärte und Augenbraunen herauszutreiben.

Preis pro Tiegel mit Original-Beschreibung 1 Thlr.
„ „ ½ „ „ „ „ ½ „

von **James Davy** in **London.**

Alleiniges Depot für Plauen, bei Herrn

Julius Teuscher.

Nächsten Sonnabend, als den 13. November a. c. Vormittags von 9 Uhr an sollen mehrere schwarze Tuch- und wollene Zeugmäntel von einem Leichen-Ornate gegen sofortige baare Bezahlung in Pr. Cour. bei Herrn Schenkwirth Jacob am Töpfmarkte verauctionirt werden, wozu Erstehungslustige hiermit eingeladen werden.

Ein neugebautes mit Schiefer gedecktes Triffthaus, mit Garten, steht aus freier Hand zu verkaufen bei

Joh. Christ. Sachsenweger
in Großfrießen.

Den 18. d. M. Mittag 1 Uhr soll ein halber Hof mit 11 Scheffel Feld, 4 Scheffel Wiese- und mehrere Scheffel Holzboden, an den Meistbietenden versteigert werden, wozu ergebenst einladet

Joh. Gottlieb Trommer
in Steinsdorf.

Den 17. d. M. Mittag 1 Uhr soll das Jösnitzer herrschaftliche Harz an den Meistbietenden verauctionirt werden und werden Erstehungslustige dazu eingeladen.

Frischen Kalk hat Schneider.

Eine meublirte Stube im Parterre nebst Kammer steht zu vermiethen, und kann Anfangs December von einem, oder zwei Herrn bezogen werden. Das Nähere in der Exp. d. Bl. zu erfahren.

Vorige Woche ist ein Uhrenband, von Perlen gestickt, auf welchem die Buchstaben **I. K. L.** standen, und an welchem sich ein Uhrenschlüssel, mit dem Bildnisse Martin Luthers, befand, verloren worden. Der ehrliche Finder möge es gegen eine Belohnung wieder abgeben bei

J. Ch. Lottes, bei Mstr. Walther auf dem Neuenmarkte in Hrn. Oehmes Hause.

Vergangenen Sonntag, den 7. Novbr. ist vom untern Steinwege bis in die Neundörfer Gasse ein kleines seidenes Tuch mit roth und grünen Streifen, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Verlaufener Hund.

Es hat sich am 27. Octbr. ein Wachtelhund, weiblichen Geschlechts, niederstämmiger Raçe, weiß mit schwarzem Behänge, 2 schwarzen Flecken auf dem Rücken und tragender Federruthe verlaufen. Der Wiederbringer desselben erhält nebst Futtergeld eine Belohnung durch die Exp. d. Bl.

Am vergangenen Freitag ist ein goldener Fingerring verloren worden, worauf die Buchstaben **P. B.** eingravirt waren, der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Getreidepreis vom 6. November 1841.

	geringster				höchster			
Waitzen	4 thlr.	15	Ngr.		5 thlr.	—	Ngr.	pro Schfl.
Korn	2 „	20	„		3 „	—	„	
Gerste	1 „	20	„		1 „	25	„	
Hafer	1 „	—	„		1 „	5	„	
Erdäpfel	—	18½	„		— „	22½	„	